

Optimierung von Mähdreschern der S-Serie

"Bereit zur Ernte" für Sonnenblumen



John Deere Werke Zweibrücken

Inhalt

<i>Einleitung</i>	3
<i>Einstellungen und Prüfung des Mähdreschers</i>	4
Höhe der Einzugstrommel und Geschwindigkeit der Einzugskette.....	4
Drehzahl des Zufuhrbeschleunigers	4
Dreschkörbe	5
Dreschkorb-Abdeckungen	5
Abscheidekörbe.....	6
Nachdrescher und einstellbare obere Abdeckungen.....	6
Einstellungen des Dreschwerks	7
Komponenten des Siebkastens.....	7
Einstellungen des Siebkastens	8
Getreidetransport	9
Komponenten der Ernterückstandsnutzung.....	9
Einstellungen der Ernterückstandsnutzung.....	10
<i>Tipps & Tricks</i>	11
<i>Tools & Links</i>	13
<i>NOTIZEN</i>	14

Einleitung

Der Inhalt dieses Materials dient dazu, Sie vor dem Feldeinsatz bei der Auswahl der besten Konfiguration und Einstellungen für einen Mähdrescher der S-Serie für alle Sonnenblumenarten und Bedingungen zu unterstützen.

Mähdrescher- und Nachrüstbündel für Sonnenblumen zur Verbesserung der Leistung und Getreidequalität unter den speziellen Bedingung bei Sonnenblumen werden erklärt.

Empfehlungen zu Einrichtung und Einstellungen dienen als Ausgangspunkt. Weitere Einstellungen und Feinabstimmungen müssen je nach Feuchtigkeitsgehalt des Ernteguts und Erntebedingungen durchgeführt werden.

Im Abschnitt Tipps und Tricks sind Information enthalten, die Ihnen bei der weiteren Feinabstimmung Ihrer Maschinen-Einstellungen helfen. Bitte denken Sie auch daran, das bordeigene System für interaktive Mähdreschereinstellung (falls vorhanden) zu verwenden, um weitere Tipps zu den spezifischen Einschränkungen Ihrer Maschine zu erhalten.

Einstellungen und Prüfung des Mähdreschers

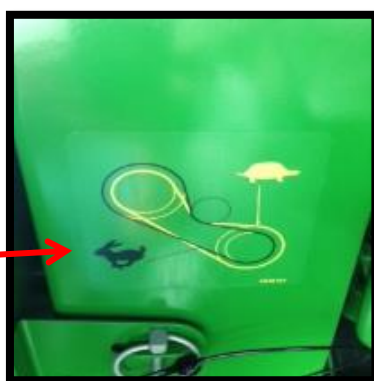
Höhe der Einzugstrommel und Geschwindigkeit der Einzugskette

- Stellung der vorderen Trommel - Griff für Sonnenblumen oben
- Geschwindigkeit der Einzugskette - 26 Zähne für Sonnenblumen



Drehzahl des Zufuhrbeschleunigers

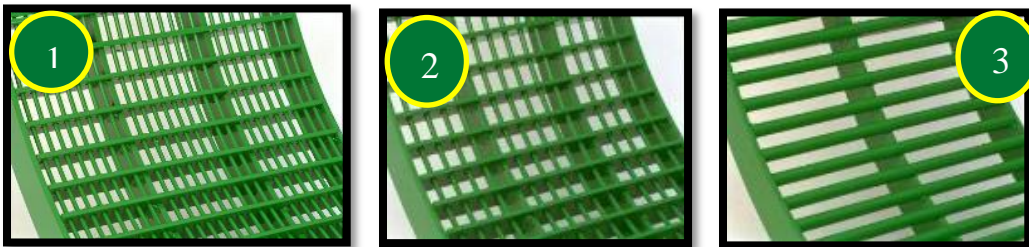
Niedrig (550 1/min) bei normalen und schwierigen Bedingungen. Bei trockenen und spröden Bedingungen kann die Drehzahl durch den Einbau des Bündels BXE10741 (320/770 1/min) bis auf 320 1/min verringert werden, um Beschädigungen des Stroh sowie die Belastung des Siebkastens zu reduzieren. Bei trockenen Bedingungen kann dann das Kettenrad für 770 1/min des Bündels BXE10741 für feinkörniges Getreide verwendet werden.



Dreschkörbe

Bei schwierigeren Dreschbedingungen drei großmaschige Dreschkörbe (2) verwenden. Bei leichten Dreschbedingungen, können auch drei Rundleisten-Dreschkörbe (3) verwendet werden. Die Abscheidung stellt bei Sonnenblumen normalerweise kein Problem dar.

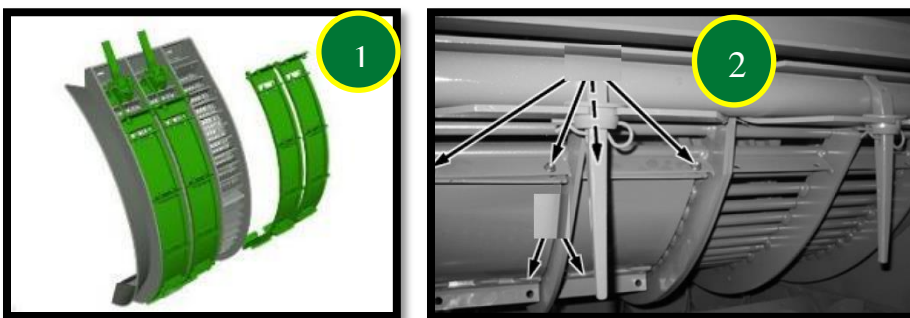
Siehe die Betriebsanleitung zum Ausrichten der Dreschkörbe (von vorne nach hinten) und zum Kalibrieren des Abstands zu den Dreschelementen auf "Null".



Dreschkorb-Abdeckungen

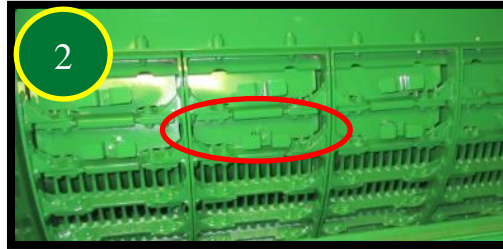
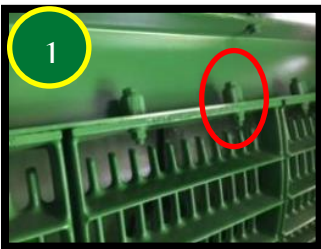
Dreschkorb-Abdeckungen können verwendet werden, um die Materialmenge zum Siebkasten zu verringern oder die Verteilung auf den Siebkasten/die Schneckenmulde zu beeinflussen.

Sektionale Dreschkorb-Abdeckplatten BH84534 (1) für großmaschige Dreschkörbe können verwendet werden, um eine Feinabstimmung der Verteilung auf den Siebkasten vorzunehmen; bei Verwendung von Rundleisten-Dreschkörben bitte BH84535 (3) verwenden.



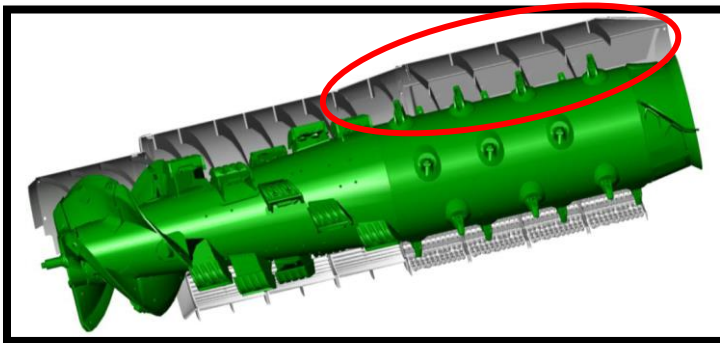
Abscheidekörbe

Sicherstellen, dass sich die Abscheidekorb-Distanzstücke (1) für Sonnenblumen an der Leiste oben befinden. Dadurch werden die Körbe angehoben und das Erntegut fließt gleichmäßig durch das Dreschwerk. Abscheidekorb-Abdeckungen (2) sollten nur bei ungleichmäßiger Verteilung auf den Siebkasten verwendet werden. Sie werden verwendet, um die Materialmenge zu verringern, die auf der Außenseite des Rotors austritt, wodurch die Belastung des Siebkasten auf der Außenseite des Obersiebs verringert wird.



Nachdrescher und einstellbare obere Abdeckungen

Der Dreschkorb des Nachdreschers sollte sich in offener Stellung befinden.



Die oberen Rotorabdeckungen sollten sich in der Standardstellung befinden und nur in vordere Stellung gebracht werden, wenn Sie versuchen möchten, das Material auf dem Siebkasten zu verringern.

Einstellungen des Dreschwerks

Der Rotor sollte auf niedrige Drehzahl eingestellt sein.

Rotordrehzahl - 500 1/min - trockene und spröde Bedingungen

Dreschkorbabstand - 30 mm - trockene und leichte Dreschbedingungen

Diese Einstellungen sind Empfehlungen für einen Ausgangspunkt und müssen möglicherweise weiter optimiert werden. Bei leichten Dreschbedingungen ist ein Dreschkorbabstand von bis zu 40 mm möglich.



Komponenten des Siebkastens

Das Allzweck-Obersieb (1) und das Allzweck-Untersieb (3) werden am häufigsten verwendet. Optional kann ein HP-Obersieb (2) eingebaut werden, mit dem eine sauberere Korntankprobe erreicht und die Überkehrmenge verringert werden kann, wenn die Leistung durch die Kapazität des Siebkastens begrenzt wird.



Die Schneckenmulden-Teiler (1) sollten so eingestellt werden, dass eine gleichmäßige Verteilung auf den Siebkasten erreicht wird. Durch Hochziehen der Bleche kann die Materialmenge auf der Außenseite verringert werden. Es besteht auch die Möglichkeit, ein einstellbares vorderes Obersieb (2)

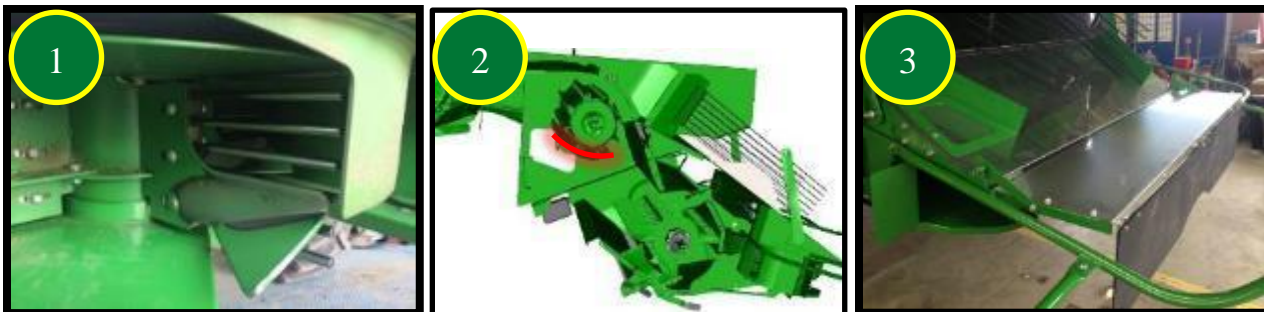
Getreidetransport

Die Abdeckungen der Querförderschnecke sollten sich in der oberen Stellung befinden. Das Leitblech an der Füllschnecke des Korntanks kann eingestellt werden, um das Füllen des Korntanks einzustellen. Bei der gezeigten Stellung wird der Korntank mehr zur rechten Seite gefüllt.



Komponenten der Ernterrückstandsnutzung

Die Schaufelpaddel (1) sollten an jedem zweiten Segment der Streuerscheibe des APC-Abschlussblechs eingebaut werden. Die Abdeckung unter der Strohltritttrommel (2) (falls vorhanden) sollte nicht eingebaut werden, da sie bei kleinkörnigem Getreide dazu führen kann, dass sich Erntegut um die Trommel wickelt. Für die Premium-Konfiguration ist eine "Temposchwelle" (3) verfügbar, durch die die Schwadform verbessert wird und das Stroh schneller trocknet.

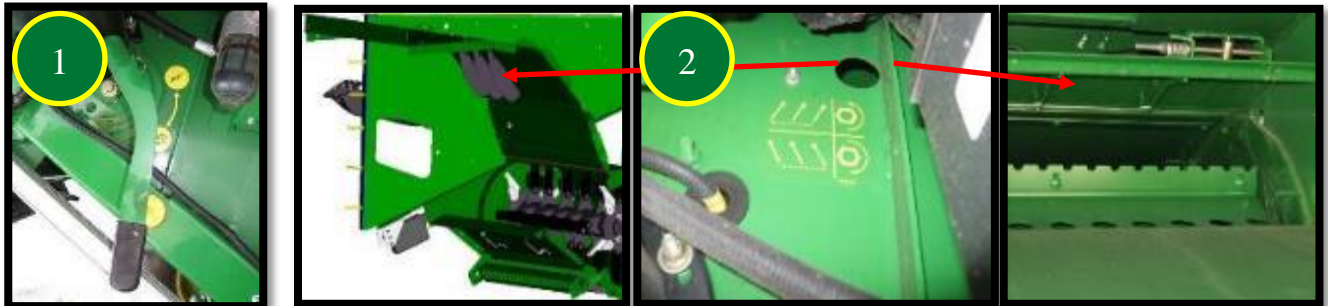


Einstellungen der Ernterrückstandsnutzung

Die Häckslerdrehzahl (1) sollte auf hoch eingestellt werden. Die Gegenmesser (2) sollten nur so weit wie nötig eingerückt werden, um unnötigen Leistungsbedarf zu vermeiden.



Das Maiskolbenleitblech (1) sollte sich in der oberen Stellung für kleinkörniges Getreide befinden. Die Leitbleche im hinteren Abweiser bzw. die Häckslerklappe (2) können eingestellt werden, um die Verteilung der Ernterrückstände weiter zu verbessern.



Tipps & Tricks

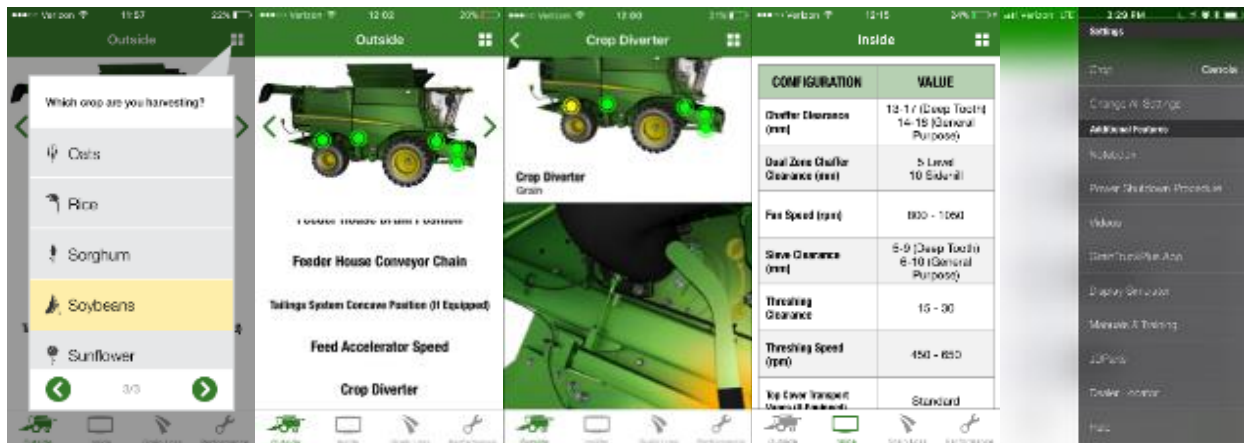
- Um die richtigen Maßnahmen ergreifen zu können, muss die Ursache der Verluste erkannt werden. Bitte unbedingt feststellen, ob es sich um Vorernteverluste, Verluste am Erntevorsatz, am Dreschwerk, am Siebkasten oder Verluste durch Leckage handelt.
- Achten Sie bitte darauf, dass das Material gleichmäßig auf dem Siebkasten verteilt wird. Dies ist ein entscheidender Punkt. Das Verfahren zur Systemabschaltung (Power Shutdown) durchführen, um dies zu prüfen; zum Einstellen die Schneckenmulden-Teiler, Dreschtrommel-Abdeckungen und sektionalen Dreschkorb-Abdeckungen verwenden.
- Wenn die Leistung des Mähdreschers durch die Kapazität des Siebkastens begrenzt ist, und Sie die Korntankprobe ohne Erhöhung der Überkehrverluste oder Überlastung des Überkehrsystems verbessern möchten, sollten Sie versuchen, die Einstellungen des Mähdreschers so zu ändern, dass weniger Material zum Siebkasten gelangt (z. B. hohe Geschwindigkeitseinstellung verringern, Rotordrehzahl verringern, Dreschkorb weiter öffnen, Dreschwerk-Füllplatten einbauen). Gleichzeitig sollten Sie auch unbedingt versuchen, eine einigermaßen gleichmäßige Verteilung auf dem Siebkasten zu erreichen.
- Untersieb, Obersieb und Reinigungsgebläse in kleinen Schritten einstellen, um die optimale Einstellung zu erreichen.
- Die optimale Einstellung und die Produktivität der Maschine sind in großem Maß abhängig von den Erntegut- und Feldbedingungen, die Sie unbedingt vor dem Beginn der Ernte eingehend prüfen sollten. Bei trockenen Bedingungen ist es besonders wichtig, die Schnitthöhe so hoch wie möglich einzustellen (wenn kein Abstreifer-Erntevorsatz verwendet wird), um die Strohmenge zu verringern, die in die Maschine gelangt.

- Versuchen Sie, die Zuführung und den Erntegutfluss während des Betriebs gleichmäßig zu halten. Dies unterstützt die Leistung des Siebkastens und die Gesamtleistung der Maschine, da Sie die Einstellungen für diesen Durchsatz optimiert haben.
- Die Anzeigewerte in der Kabine sind nur so genau wie die Kalibrierung des Systems. Bitte regelmäßig nachprüfen, ob diese Werte mit den Einstellungen der Komponenten übereinstimmen.



Tools & Links

Laden Sie die GoHarvest App herunter, um zusätzliche Informationen über Einstellungen, Verlustrechner, JDParts, Videos, Verfahren und vieles mehr zu erhalten.



Verwenden Sie den GoHarvest Link auf YouTube, um detaillierte Videos zu dem Verfahren zur Systemabschaltung (Power Shutdown), Combine Advisor, Active Terrain Adjustment und vieles mehr zu finden.



<https://www.youtube.com/watch?v=3KR77OTdNKU&list=PL1KGsSJ4CWk7jzH744F1bByhwXWAlxmFj>

NOTIZEN